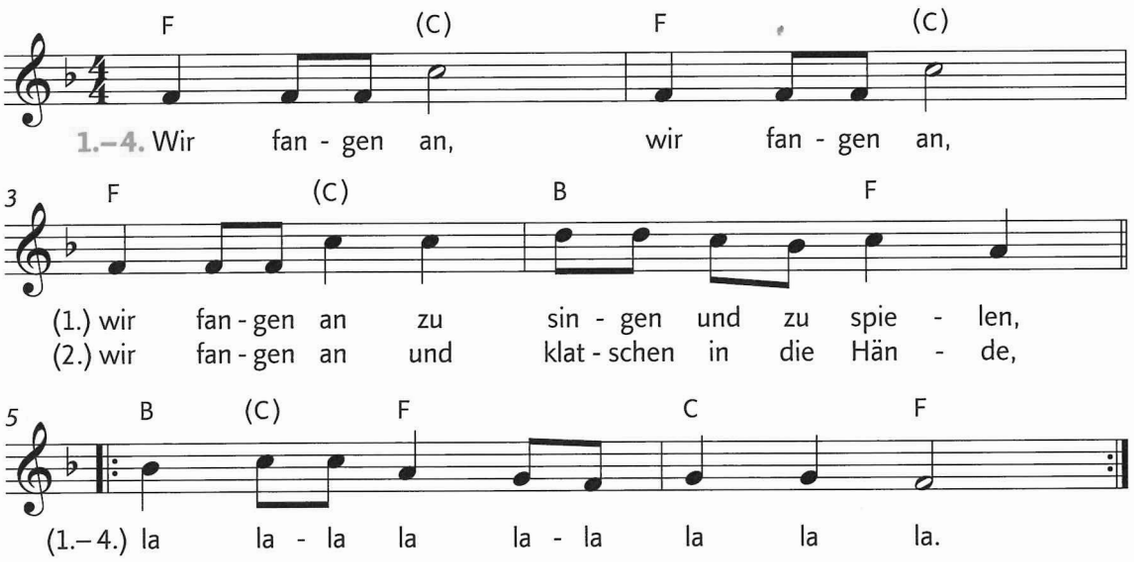
KINDERLIEDMAPPE 2026/27

TITEL	TONART	TAKT	SEITE
Wir fangen an	F	4/4	1
Lasst uns mit den Hölzern spielen	Em	2/4	2
Leuchte, leuchte kleine Laterne	Dm	6/8	3
Schlittnreitn	E	3/4	4
In der Weihnachtsbäckerei	D	4/4	5
Das Jahreszeitenlied	D	4/4	6
Osterhase Hopps	F	2/4	7
Mama, ich will dir was schenken	A	6/8	8
Sommer, Sonne, Strand und Meer	D	4/4 swing	9
Ausflippvogel	C	4/4	10
Der Rabe	C	2/4	11
Kräht der Hahn	D	3/4	12
Wenn ich einmal fröhlich bin	G	4/4	13
Im Lande Zimbi	Em	3/4	14
Wisst ihr, was Gespenster machen?	Dm	4/4	15
Das kleine Wir	A	4/4	16
Füße stampfen	Em	4/4	17
Nudelsong	D	4/4	18
Wir machen heute schöne Musik	G	4/4	19
Ihr seid jetzt große Schulkinder	G	4/4	20

Wir fangen an

R

Melodie und Text 1. Strophe: Überliefert
Text 2.–4. Strophe: Susanne Peter-Führe
© Herder Verlag



3. Wir fangen an, wir fangen an,
wir fangen an und
stampfen mit den Füßen,
la lala la lala la la la.



4. Wir fangen an, wir fangen an,
wir fangen an und
tanzen durcheinander,
la lala la lala la la la.

Gestaltungsidee: Ingeborg Streicher

Dieses Morgenlied eignet sich gut als Anfangsritual für den Stuhlkreis. Kinder brauchen und mögen Rituale: Ein Morgenritual hilft ihnen, sich rasch zu sammeln und sich auf die folgenden Lieder, Spiele oder Geschichten zu konzentrieren.



Material/Instrumente: Xylofon oder Klangstäbe (f1 und c2)

Einstimmung

Stuhlkreis vorbereiten. Die Kinder stehen verteilt im Raum.

Den Kindern ein Motiv auf dem Xylofon vorstellen (1. Takt des Liedes mehrfach spielen): *„Sobald ihr diese Töne hört, kommt ihr leise im Kreis zusammen."* Die Kinder erkennen das Motiv, versammeln sich im Stuhlkreis und werden leise.

Gehörschulung: Wiedererkennen eines Motivs

Liederarbeitung

1. bis 3. Strophe vorsingen, dabei die Kinder animieren, ab der 2. Strophe (im Metrum) auf Körperinstrumenten zu begleiten: Zur 2. Strophe klatschen, zur 3. Strophe stampfen.

Bei weiteren Wiederholungen singen die Kinder allmählich mit.

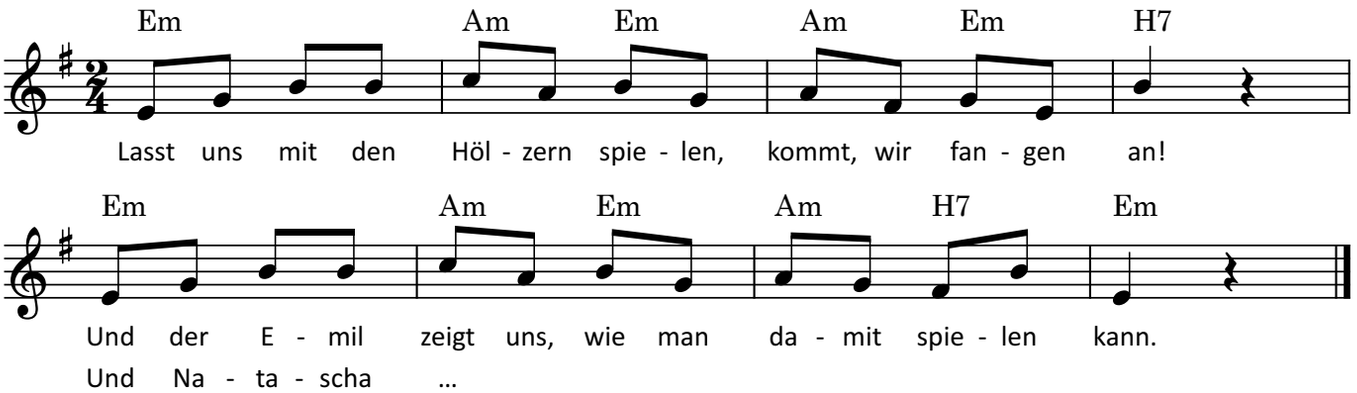
Dann die 4. Strophe singen, dabei tanzen die Kinder frei im Raum. Diese letzte Strophe wird zweimal gesungen, danach sollen alle Kinder beim letzten Ton wieder rechtzeitig auf ihren Plätzen sitzen (vorher ansagen).

Singen und Spielen auf körpereigenen Instrumenten

Grundschlagschulung

Lasst uns mit den Hölzern spielen

Text & Musik: I. Hoffmann



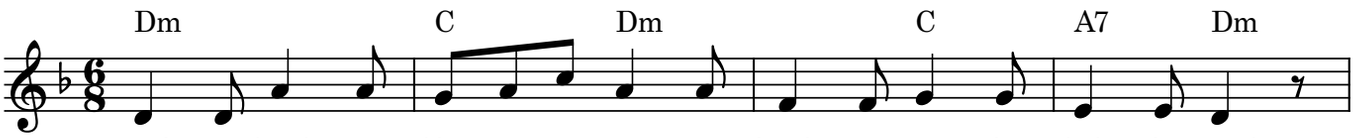
Jedes Kind bekommt ein Paar Klanghölzer. Rege die Gruppe an, möglichst viele unterschiedliche Spiel- und Klangmöglichkeiten zu finden. Singt dann das Lied gemeinsam und begleitet es, indem Ihr die Klanghölzer im Grundschlag gegeneinander klopft. Setze im 5. Takt den Namen eines Kindes aus der Gruppe ein. Nun zeigt dieses, auf welche Weise die Klanghölzer im nächsten Durchgang gespielt oder bewegt werden sollen (tippen, reiben, auf den Boden klopfen, sich umeinanderdrehen, durch die Luft fliegen usw.). Dann beginnt das Lied von vorne.



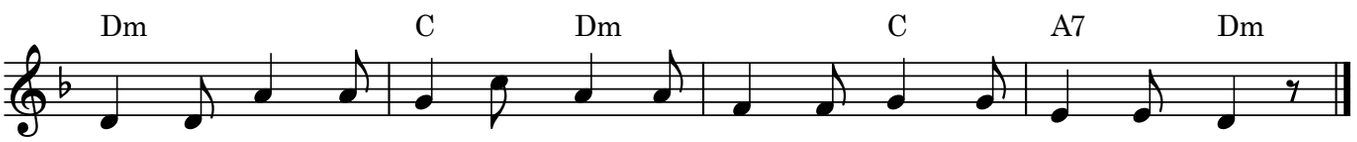
Satz: Th. Meusburger

Leuchte, leuchte kleine Laterne

Text & Musik: Rudolf Nykrin



1. Leuch - te, leuch - te klei - ne La - ter - ne, leuch - te wie der hel - le Mond,
2. Blin - ke, blin - ke klei - ne La - ter - ne, blin - ke wie ein hel - ler Stern.
3. Glän - ze, glän - ze klei - ne La - ter - ne, glän - ze hell in die - ser Nacht.
4. Wie - ge, wie - ge klei - ne La - ter - ne, wieg dich sanft in dunk - ler Nacht.



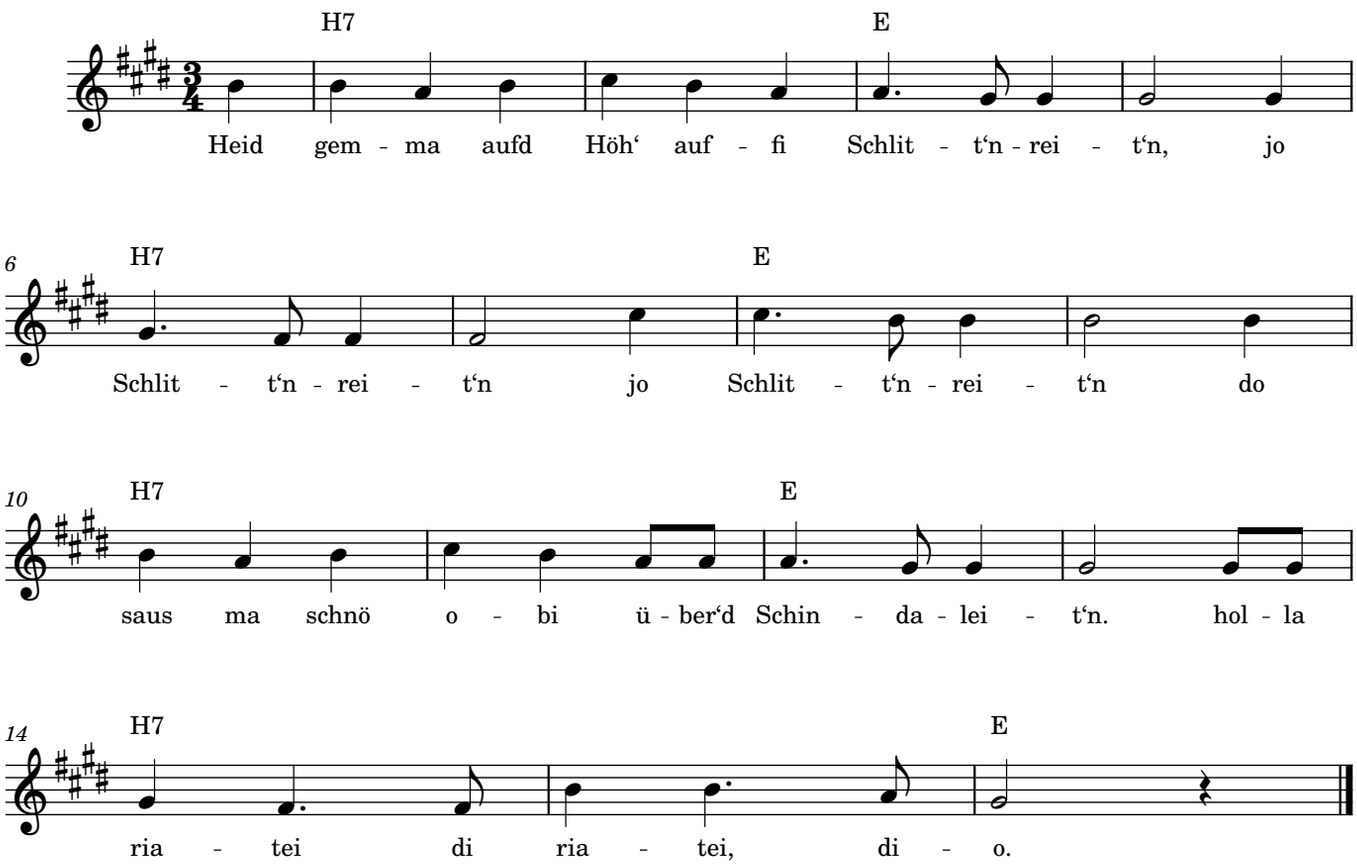
der am dunk - len A - bend - him - mel zwi - schen klei - nen Stern - lein wohnt.
Leu - te schau - en aus dem Fens - ter, Ster - ne ha - ben al - le gern.
Zwi - schen gro - ßen, grau - en Häu - sern strahlt heut ei - ne Lich - ter - pracht.
Klei - nes Schiff aus Lich - ter - schein sollst mein Weg - ge - fähr - te sein.



Satz: Th. Meusburger

Schlittenreiten

Otto Dengg

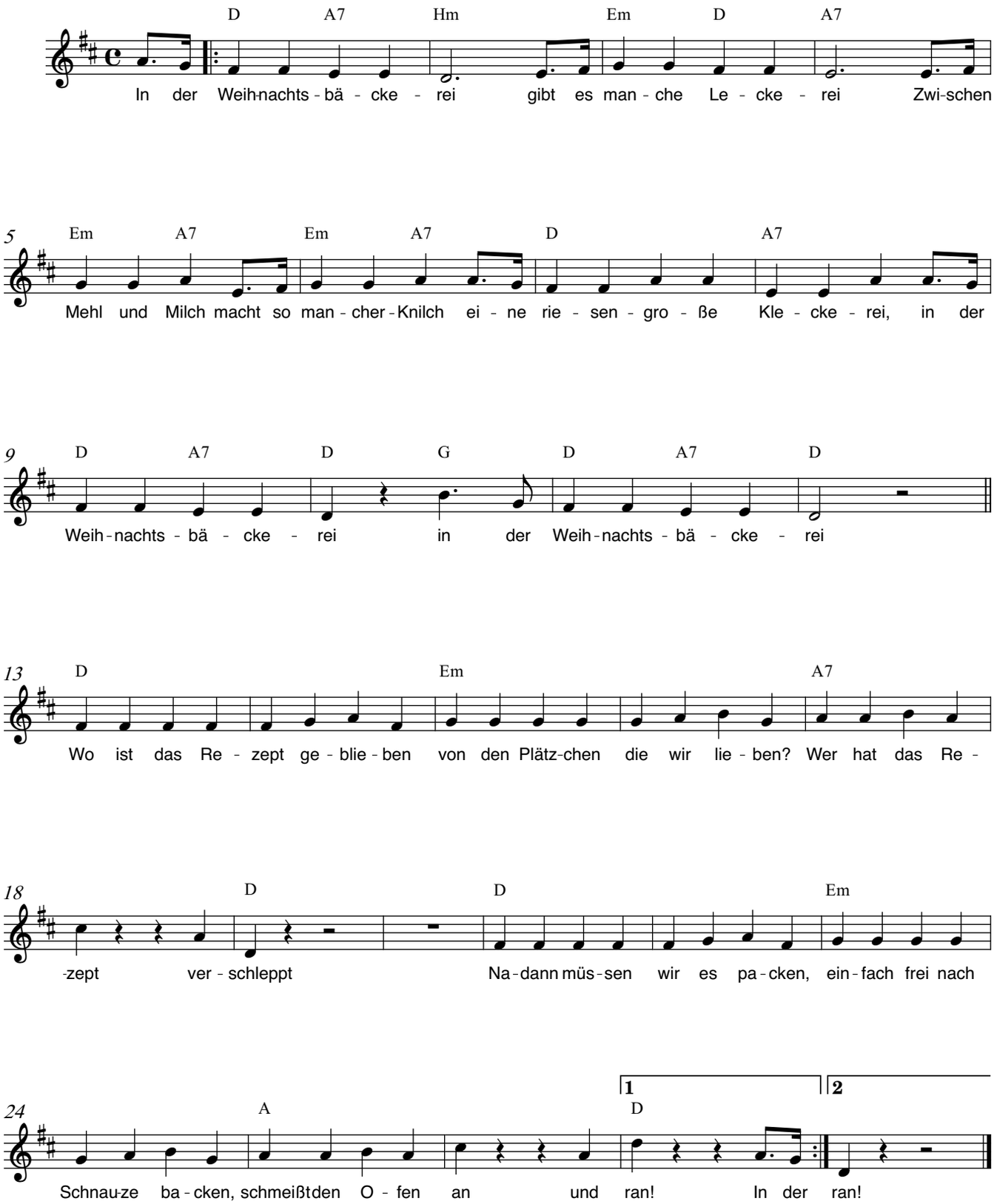


2. Fahrst du mit an Schuss über‘s Bichei oba,
über‘s Bichei oba, über‘s Bichei oba,
bei da Reib schmeisst‘s di gern von dein Schlitt‘n oba,
holla riatei....

3. Do reißts di hint umi und d‘Haxn auf d‘Höh,
und d‘Haxn auf d‘Höh, und d‘Haxn auf d‘Höh,
es steckt di glei eini mitn Kopf tiaf in Schnee,
holla riatei...

In der Weihnachtsbäckerei

Rolf Zuckowski

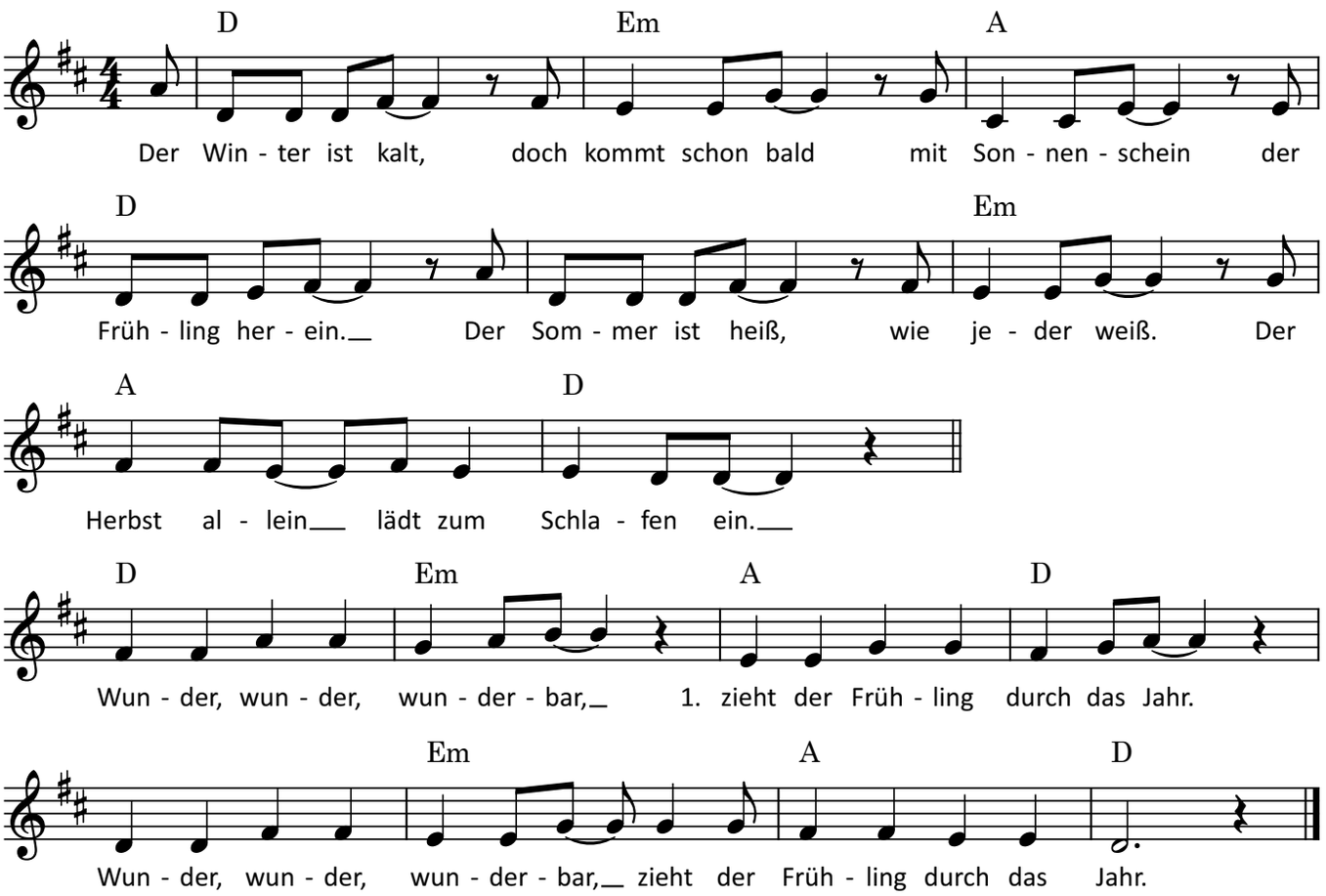


2. Brauchen wir nicht Schokolade,
Zucker, Nüsse und Succade,
und ein bisschen Zimt? Das stimmt.
Butter, Mehl und Milch verrühren,
Zwischendurch einmal probieren,
und dann kommt das Ei, vorbei.

3. Bitte mal zur Seite treten,
denn wir brauchen Platz zum Kneten,
sind die Finger rein? Du Schwein!
Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt ... verbrannt

Jahreszeitenlied

Text & Musik: Robert Janes
Bearbeitung: Thomas Raber
RATKOM-Edition, 2015

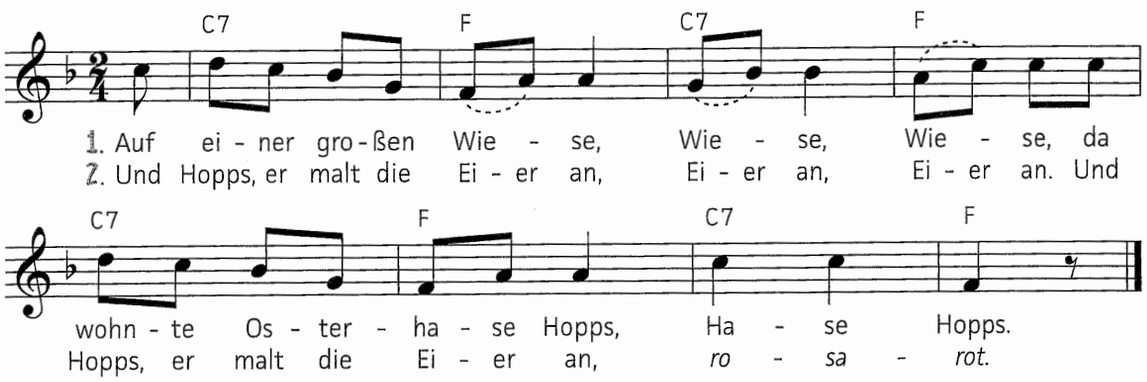


2. … zieht der Sommer …
3. … zieht der Herbst so …
4. … zieht der Winter …
5. … ziehen alle …

„Winter" - sich selbst umarmen.
„Frühling" - Hände zum Himmel, Sonne ins Herz holen.
„Sommer" - Schweiß von der Stirn wischen.
„Herbst" - Kopf seitlich in die Hände legen.
Bei „Wunderbar zieht der …" gehen Kinder, die in der eben besungenen Jahreszeit geboren wurden, mit dazupassenden Bewegungen durch den Raum - bis die nächste Jahreszeit drankommt.

Satz: Th. Meusburger

Osterhase Hopps



Das Kinderlied „Dornröschen war ein schönes Kind" eignet sich gut für die kreative Gestaltung von eigenen Erzähllliedern, denn hier ist es nicht unbedingt notwendig, dass sich die Textzeilen reimen. Dies hat den Vorteil, dass Du die Ideen der Kinder ganz spontan einfügen kannst und nicht lange nachdenken musst, um gute Reime zu finden. Mache die Kinder über Fragen zunächst neugierig auf das Thema (z. B. Ostern) und gestalte aus ihren Antworten und Ideen anschließend eine Liedzeile. Dies könnte so ablaufen:

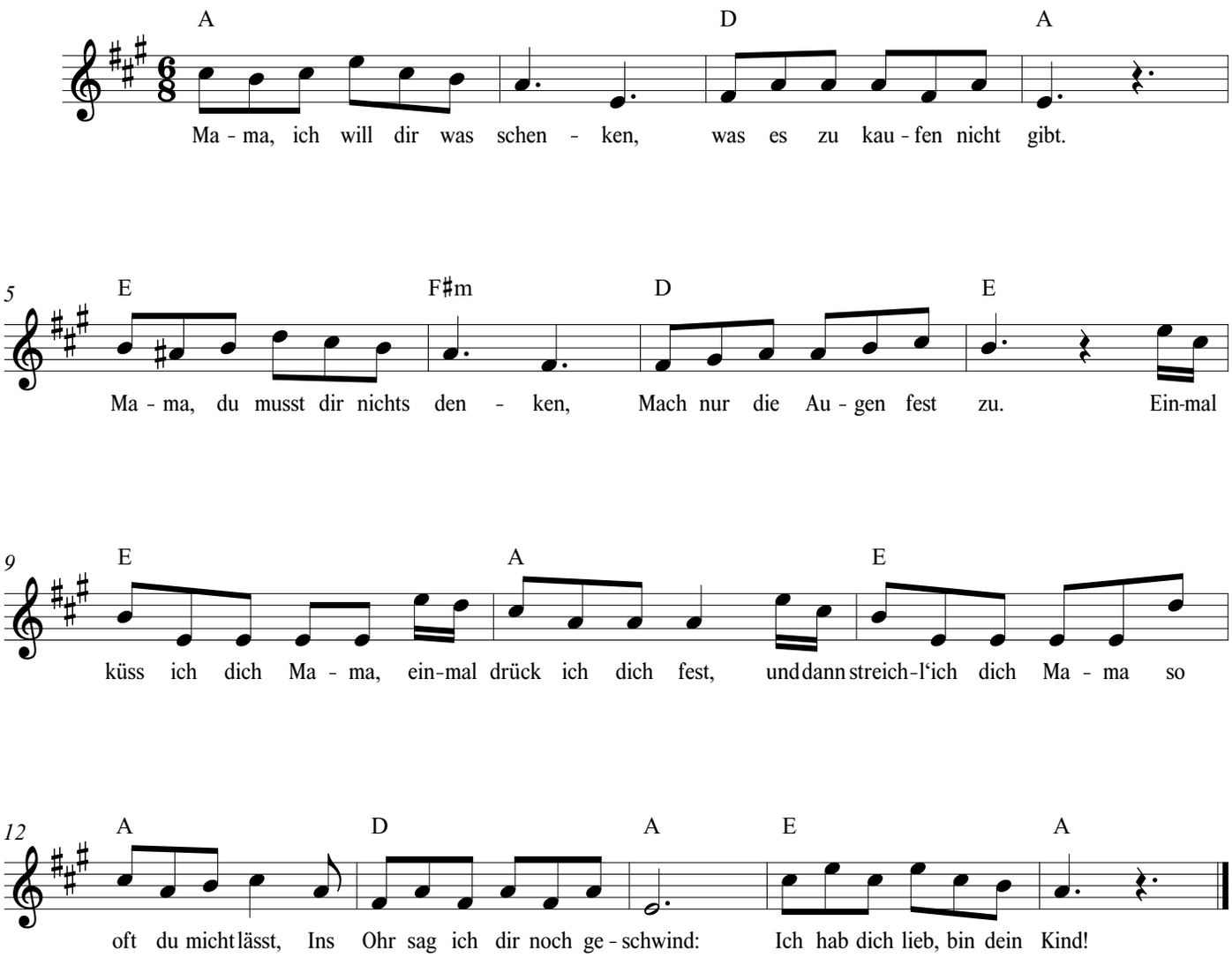
Du (*gesprochen*): „Bald ist Ostern. Auf der großen Wiese hinter dem Baum wohnt der Osterhase in seinem Bau. Wie soll unser Osterhase denn heißen? Hat jemand einen Vorschlag?"
Kind: „Hopps soll der heißen!"
Du: „Ah, hier wohnt also der Osterhase Hopps."
Du (*gesungen*): „Auf einer großen Wiese, Wiese, Wiese. Da wohnt der Osterhase Hopps, Hase Hopps."
Du (*gesprochen*): „Und was macht Hopps wohl vor Ostern?"
Kind: „Er malt die Ostereier an."
Du: „Und welches ist seine Lieblingsfarbe?"
Kind: „Rosa!"
Du (*gesungen*): „Und Hopps, er malt die Eier an, Eier an, Eier an. Und Hopps, er malt die Eier an, rosarot/himmelblau/kunterbunt/bunt getupft/herrlich grün."

TIPP **Sollte es Dir zu Beginn noch schwerfallen, die Ideen der Kinder in gesungene Texte umzuwandeln, dann kannst Du auch erst die Ideen notieren, in Ruhe einige Textzeilen erfinden und diese den Kindern am nächsten Tag vorstellen. Mit etwas Übung gelingt Dir die Umwandlung sicherlich bald auch ganz spontan.**

➡ Weitere Ideen zum Thema „Ostern": *Themenkiste gestalten* (S. 54), *Wenn kleine Hasen hoppeln gehn* (S. 98); Praxisschatz: *Hopp, hopp, wer hüpft dort durch das Gras* (S. 342)

Mama ich will dir was schenken

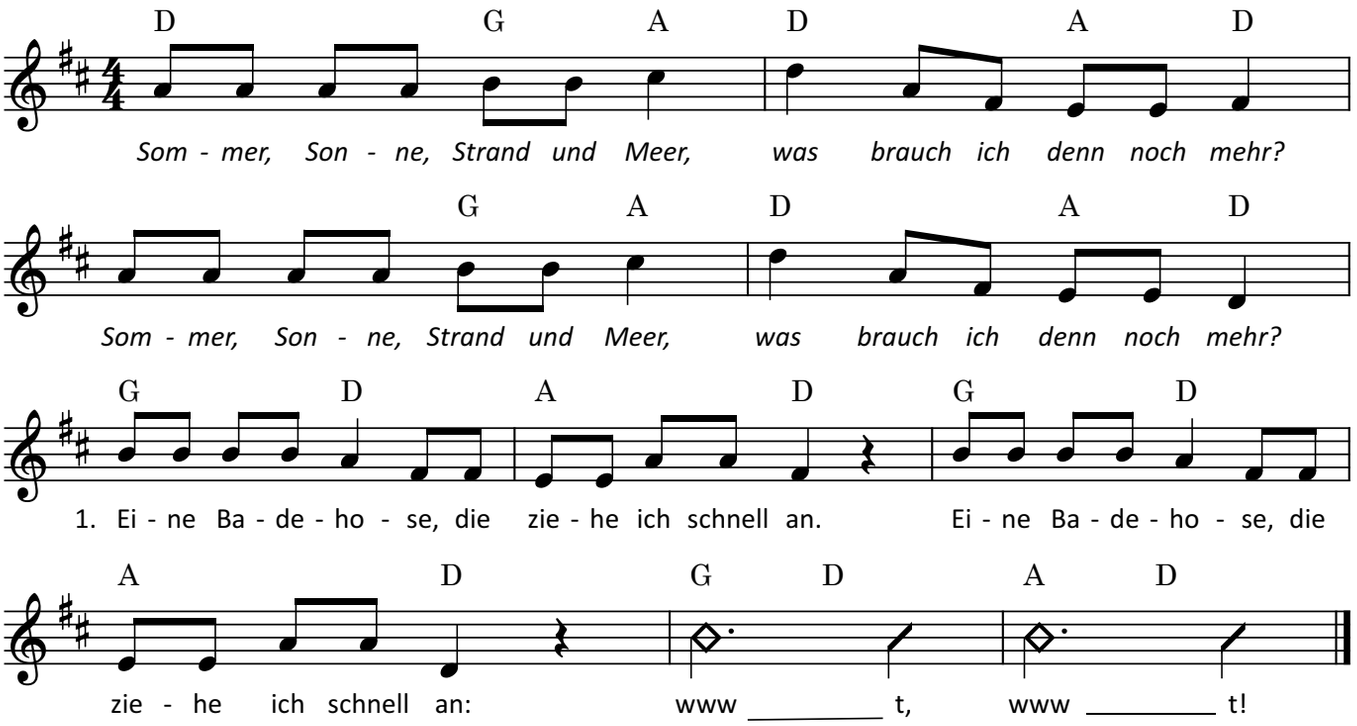
Monika Rieger



Sommer, Sonne, Strand und Meer

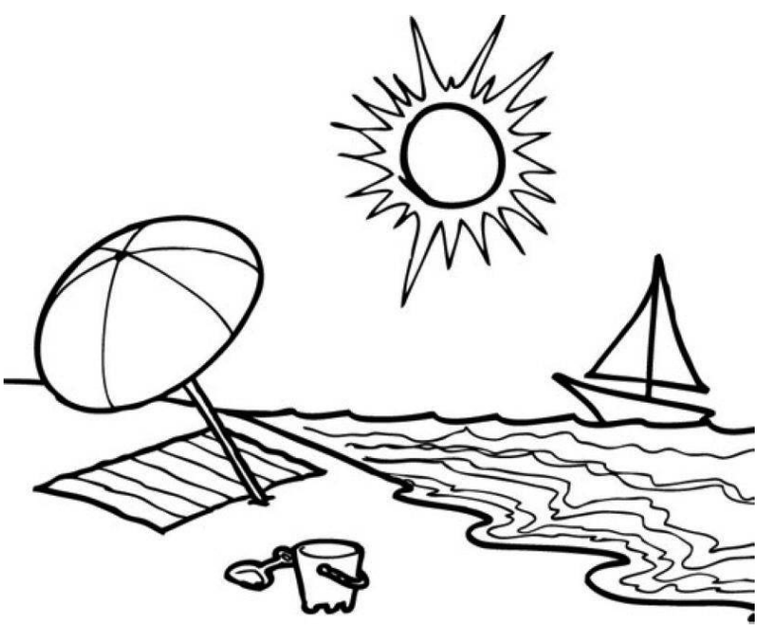
Swing

Text & Musik: E. Biallas
©HELBING



-> Badehose hochziehen

2. Eine kühle Limo, die hab ich in der Hand: ↴ chll._ chll__ (schlürfen)
3. Einen Sonnenschirm, ja, den klappe ich jetzt auf: ↴ www_ klack, www._klack
4. Meine Luftmatratze, die braucht ganz dringend Luft: ↴ pfpfpfpfpfpfpfff
5. Ich bin ja so glücklich, hier ist es wunderschön! ↴ Juhu, juhu!



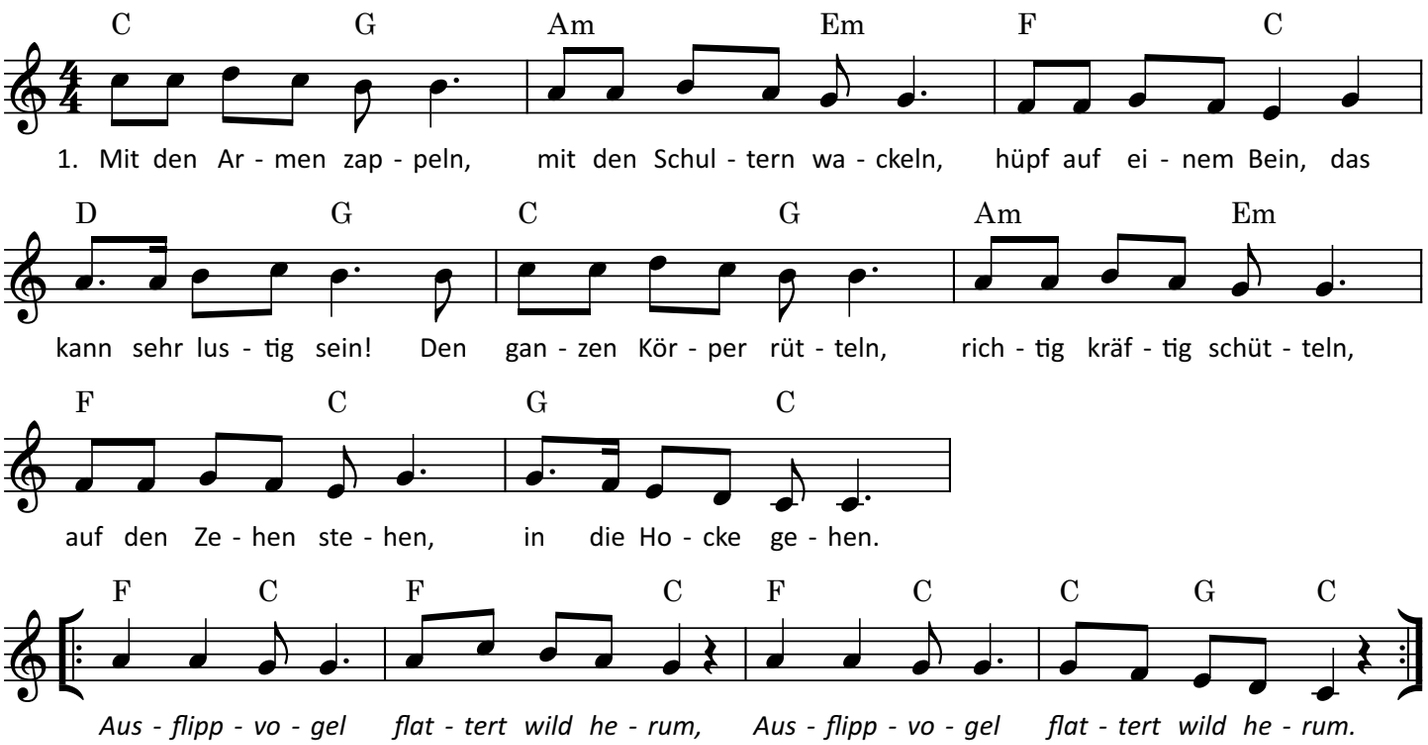
Tipp: Du kannst in der 1. Strophe "eine Badehose" auch durch "einen Badeanzug" ersetzen

Frage die Kinder nach dem gemeinsamen Singen des Liedes, was man bei einem Strandtag noch alles braucht und setze ihre Ideen und passende Stimmklänge in neue Strophen ein.

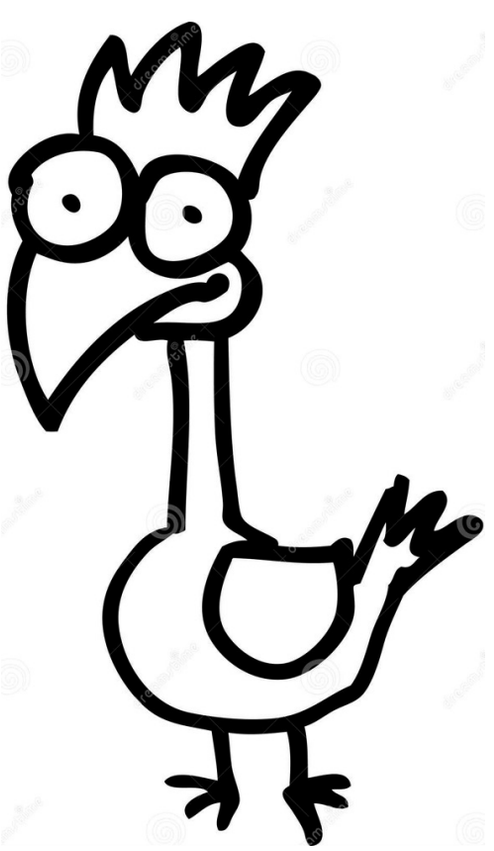
Satz: Th. Meusburger

Der Ausflippvogel

Text & Musik: E. Bialla
©HELBING



2. Hüpfe hoch und runter, werde langsam munter
Mach jetzt Hampelmann, sieh her, wie ich das kann,
Die Knie ganz hoch heben, wie ein Vogel schweben,
rennen auf der Stelle hilft auf alle Fälle.

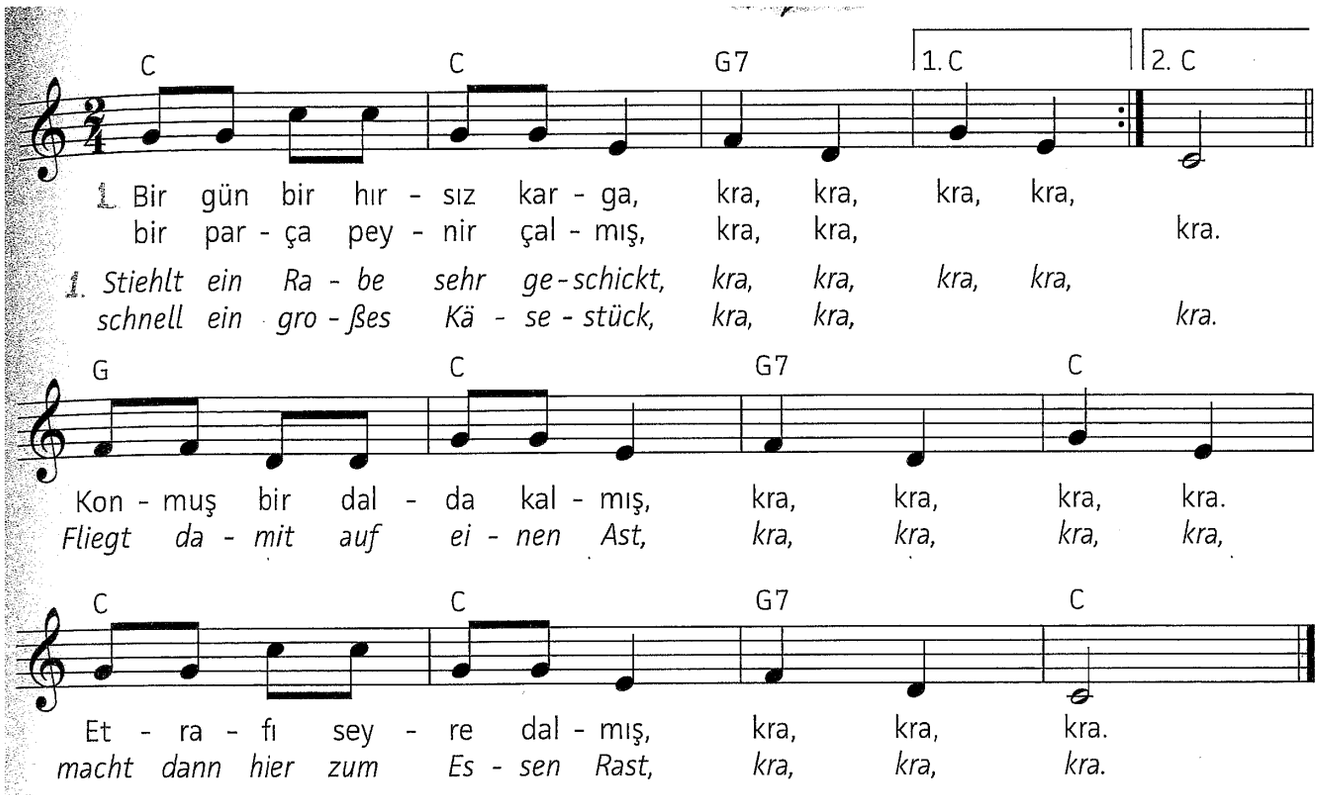


Wenn bei Kindern der innere Ausflippvogel wach wird, weil ihr Bewegungsbedürfnis nicht genügend gestillt ist, dann kannst Du sie mit diesem Bewegungslied unterstützen, mit dem sich die Kinder so richtig auspowern können.
Und auch den Erwachsenen tut die Bewegung gut.

Bei Bewegungsliedern werden die darin besungenen Aktionen direkt ausgeführt. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Bewegungsentwicklung, sondern auch auf das Singen und die Stimmentwicklung der Kinder aus. Denn durch die Bewegung wird der ganze Körper aktiviert und gedehnt, Resonanzräume werden geöffnet, die Atmung wird angeregt und eine gute Körper. spannung unterstützt.

Satz: Th. Meusburger

Karga, der Rabe



2. Ordan geçen bir tilki, kra, kra, kra, kra,
şen sesinle öt demiş kra, kra, kra.
Aptal karga gak demiş, kra, kra, kra, kra,
peyniri tilki yemiş, kra, kra, kra.

2. Füchschen, das den Raben sieht, kra, kra, kra, kra,
bittet: „Sing mir doch ein Lied!", kra, kra, kra.
Schnabel auf – das war ein Glück, kra, kra, kra, kra,
Füchschen frisst das Käsestück, kra, kra, kra.

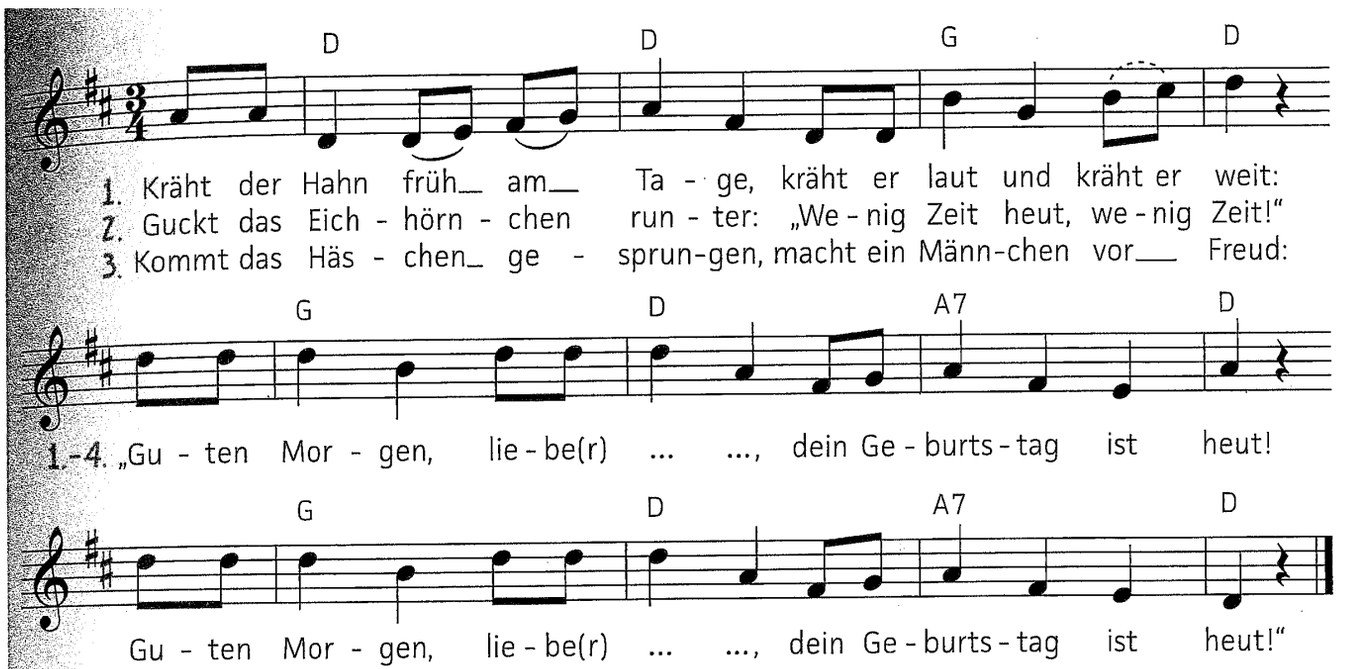
Dieses Lied über einen schlauen Raben macht Kita-Kindern jeder Altersstufe Spaß. Kleinere Kinder singen vor allem das sich wiederholende „kra, kra" mit, bei den Älteren kann der Inhalt ausführlicher besprochen werden. Frage die Kinder zur Einstimmung, welche Vögel sie bereits kennen. Du kannst auch typische Vogelgeräusche imitieren und die Kinder raten lassen, worum es sich handelt (*kuckuck*, *kikeriki*, *kra kra* ...). Oder Ihr spielt „Alle Vögel fliegen hoch". Sprich dazu den titelgebenden Satz mehrmals hintereinander und ersetze das Wort „Vögel" durch andere Substantive. Bei „hoch" fliegen Deine Arme jeweils in die Luft. Die Kinder hören aufmerksam zu und heben ebenfalls ihre Hände, wenn Du im Text fliegende Tiere oder Gegenstände einsetzt (wie Schmetterlinge, Drachen usw.). Wenn es sich um Tiere und Gegenstände handelt, die nicht fliegen können, bleiben die Hände der Kinder unten (Deine fliegen aber trotzdem nach oben). Singt dann das Lied.

INFO

Aussprachehilfe:
ı = dumpfes e („bitte")
ç = tsch
y = j
ş = sch

TIPP Kleine Kinder können dazu angeregt werden, mit ihren Händen einen Schnabel zum „kra, kra" des Rabens darzustellen. Mit älteren Kindern macht es Spaß, die Geschichte im Rollenspiel nachzustellen, während der Rest der Gruppe singt.

Kräht der Hahn



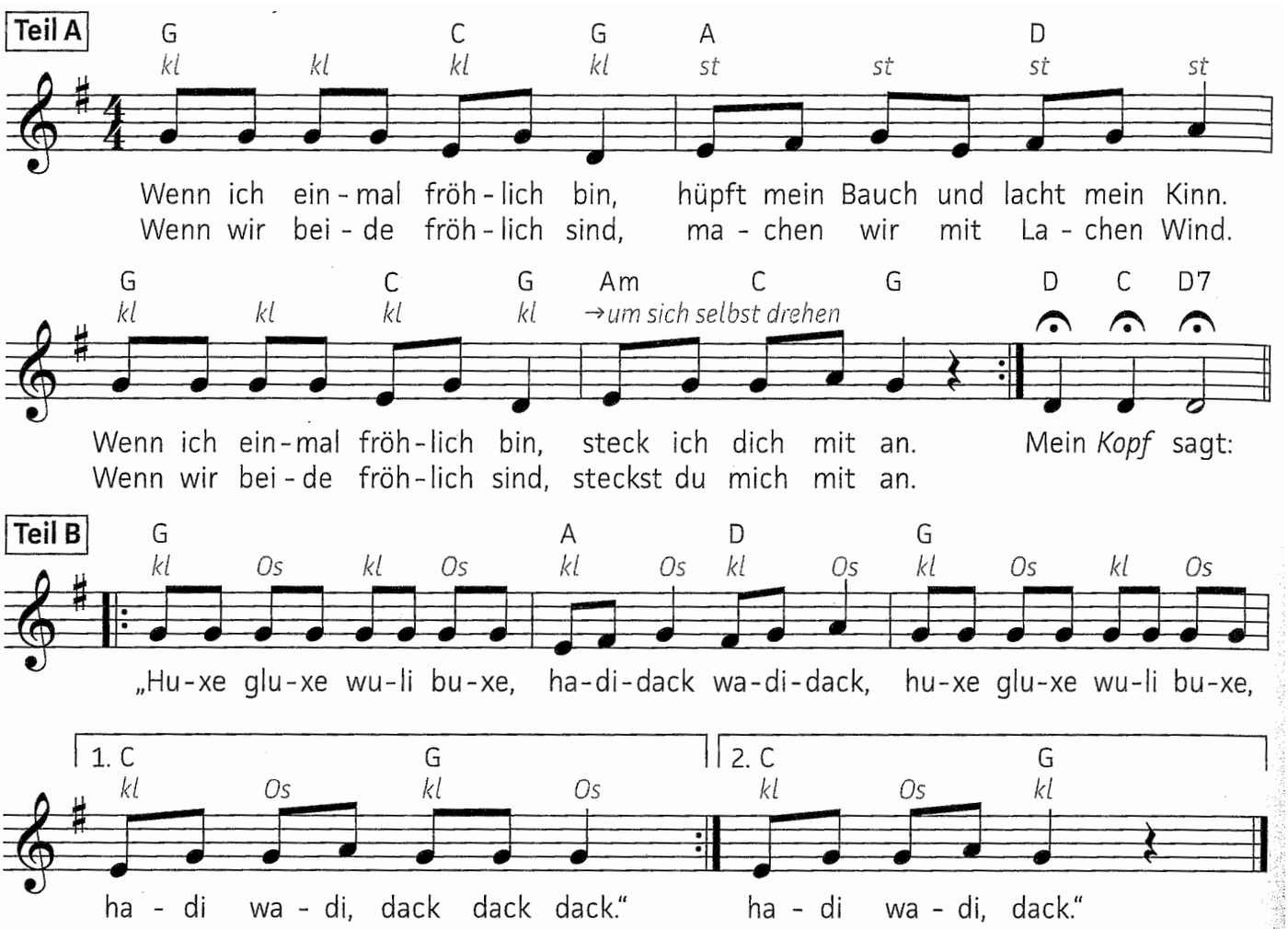
4. Steht der Kuchen auf dem Tische
macht sich dick und macht sich breit:
„Guten Morgen ...“

INFO Nicht in allen Kulturen und Religionsgemeinschaften ist es üblich, Geburtstage zu feiern. Informiere Dich ggf. vorab bei den Eltern der Kinder darüber, welche Traditionen bei ihnen üblich sind.

➡ Praxisschatz: *Für das Geburtstagskind* (S. 321), *Schau hierhin, schau dorthin* (S. 322)



Wenn ich einmal fröhlich bin



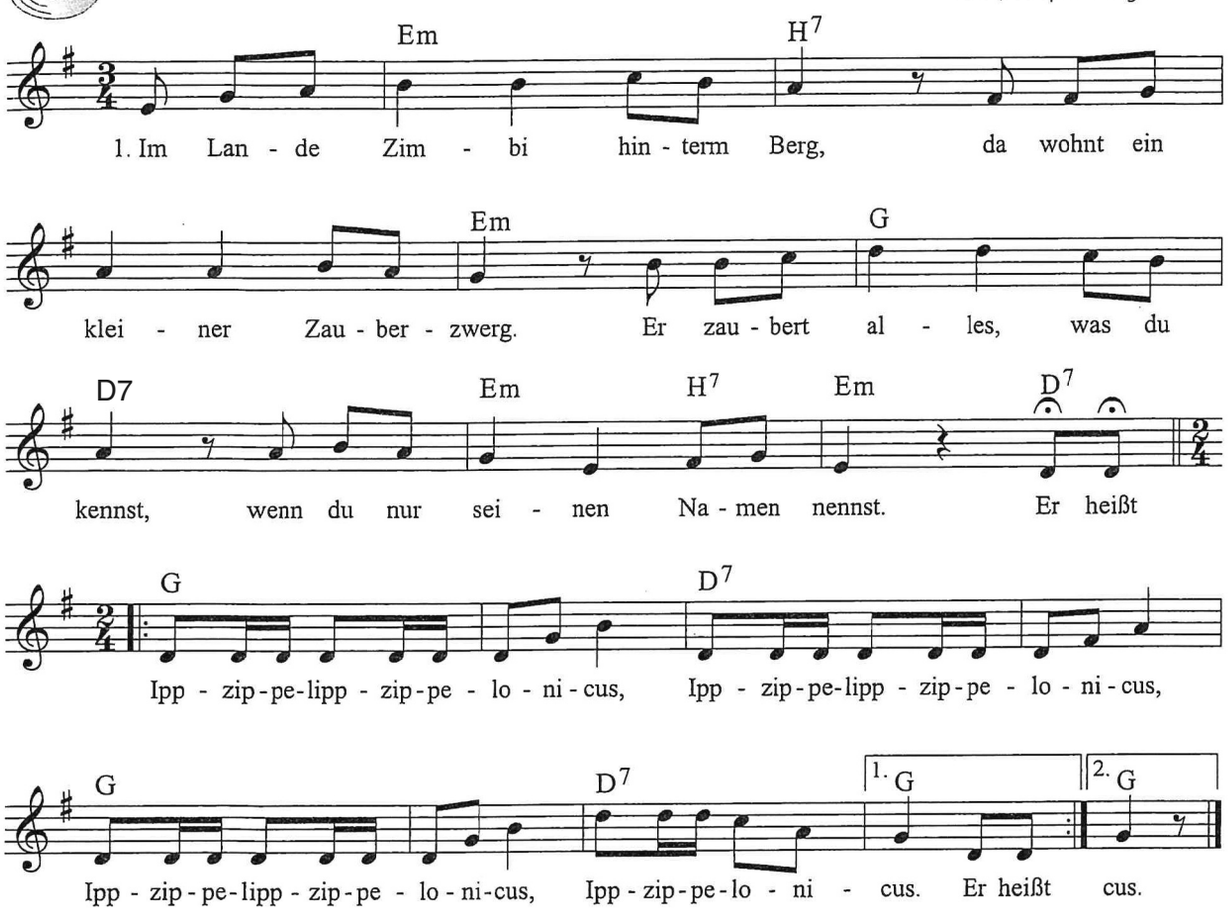
Bei diesem Lied kannst Du zunächst **Teil B** mit einem Bodypercussion-Rhythmus einführen. Klatsche und patsche zunächst abwechselnd wie in Beispiel 1 (S. 117) zum gesprochenen Text („Hu-xe glu-xe wu-li bu-xe …"). Nimm dann die Melodie dazu. Wenn dies sicher gelingt, kannst Du die Bodypercussion in Beispiel 2 ausprobieren oder eigene Ideen mit den Kindern entwickeln. Das Wort „Kopf" im 5. Takt kannst Du natürlich durch andere Körperteile wie Bauch, großer Zeh usw. ersetzen und den Rhythmus entsprechend anpassen. Auch **Teil A** kannst Du mit den hier notierten oder eigenen Bodypercussions begleiten.

TIPP **Wenn Du Lieder mit Bodypercussion einführen möchtest, dann wähle nicht zu viele verschiedene und komplizierte Pattern aus. Reduziere die Bodypercussion auf zwei bis vier Körperteile und achte darauf, dass die Kinder die Bewegungen gut mitmachen können.**

Titel 30

Im Lande Zimbi

Text und Melodie: Günter Kretzschmar
Text 4. Strophe: Margit Lentsch



© Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

2. Und eines Tags auf grüner Au,
da sah ich eine kleine Frau,
die lief nach Zimbi hinterm Berg
und wurd' die Frau vom Zauberzwerg.
Sie heißt Ipp-zippelipp-zippelonica,
Ipp-zippelipp-zippelonica,
Ipp-zippelipp-zippelonica,
Ipp-zippelonica.

3. Und wenn du mal in Zimbi bist
und viele kleine Zwerge siehst:
Die sind im ganzen weiten Land
den Leuten allen wohlbekannt.
Das sind Ipp-zippelipp-zippelonici,
Ipp-zippelipp-zippelonici,
Ipp-zippelipp-zippelonici,
Ipp-zippelonici.

4. Und wenn du die Familie kennst
und recht oft ihren Namen nennst,
so kommen sie gewiss daher
und zaubern uns dann noch viel mehr!
Es sind Ipp-zippelipp-zippelonicus,
Ipp-zippelipp-zippelonica,
Ipp-zippelipp-zippelonici,
Ipp-zippelonicus-ca-ci.

21 Gespensterstunde

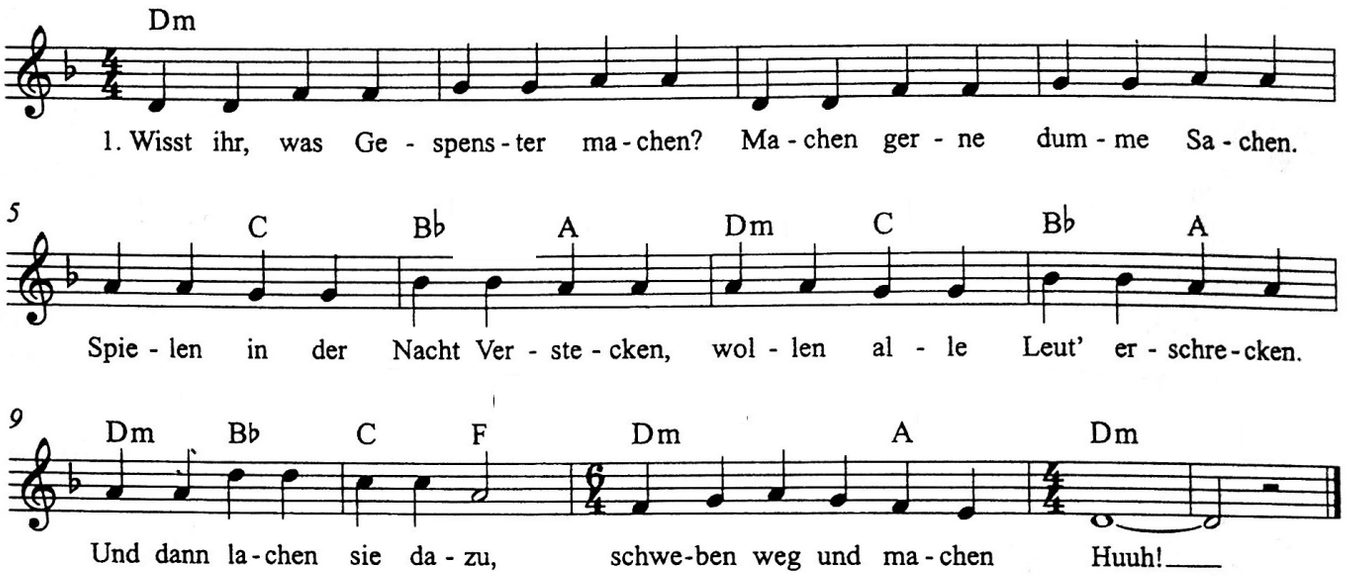
Fragt man Kinder im Kindergartenalter, wie sich Gespenster bewegen und welche Laute sie von sich geben, sind die Kinder sofort im Spiel. Vielleicht ist ein zaghaftes „Huuh!" zu hören oder wildes Gestikulieren mit den Händen zu sehen. Oder die Kinder springen auf und huschen im Raum umher. Gespenst zu spielen macht vielen Kindern Spaß.

Das Thema eignet sich für die Halloween-Zeit im Oktober, passt aber auch in die Fastnachtszeit. Das Gespensterlied ist „spielend" zu lernen und zu singen. Rund um das Lied lassen sich vielfältige Erfahrungen in den Bereichen Stimme und Bewegung arrangieren.



Wisst ihr, was Gespenster machen?

Melodie und Text: Burkhard Langer



© Burkhard Langer

2. Wisst ihr, was Gespenster machen?
Machen gerne dumme Sachen.
Strecken ihre weißen Hände,
gehen leise durch die Wände.
Und dann lachen sie dazu,
schweben weg und machen Huuh!

3. Wisst ihr, was Gespenster machen?
Machen gerne dumme Sachen.
Spielen Streiche, machen Scherze,
spuken nachts mit einer Kerze.
Und dann lachen sie dazu,
schweben weg und machen Huuh!

Als Spiel-Lied

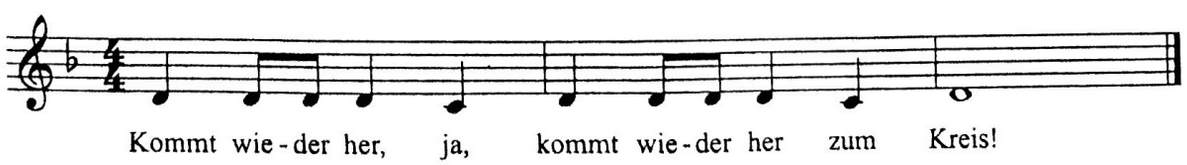
Strophe 1



Aufstellung: Im Kreis, Hände gefasst.

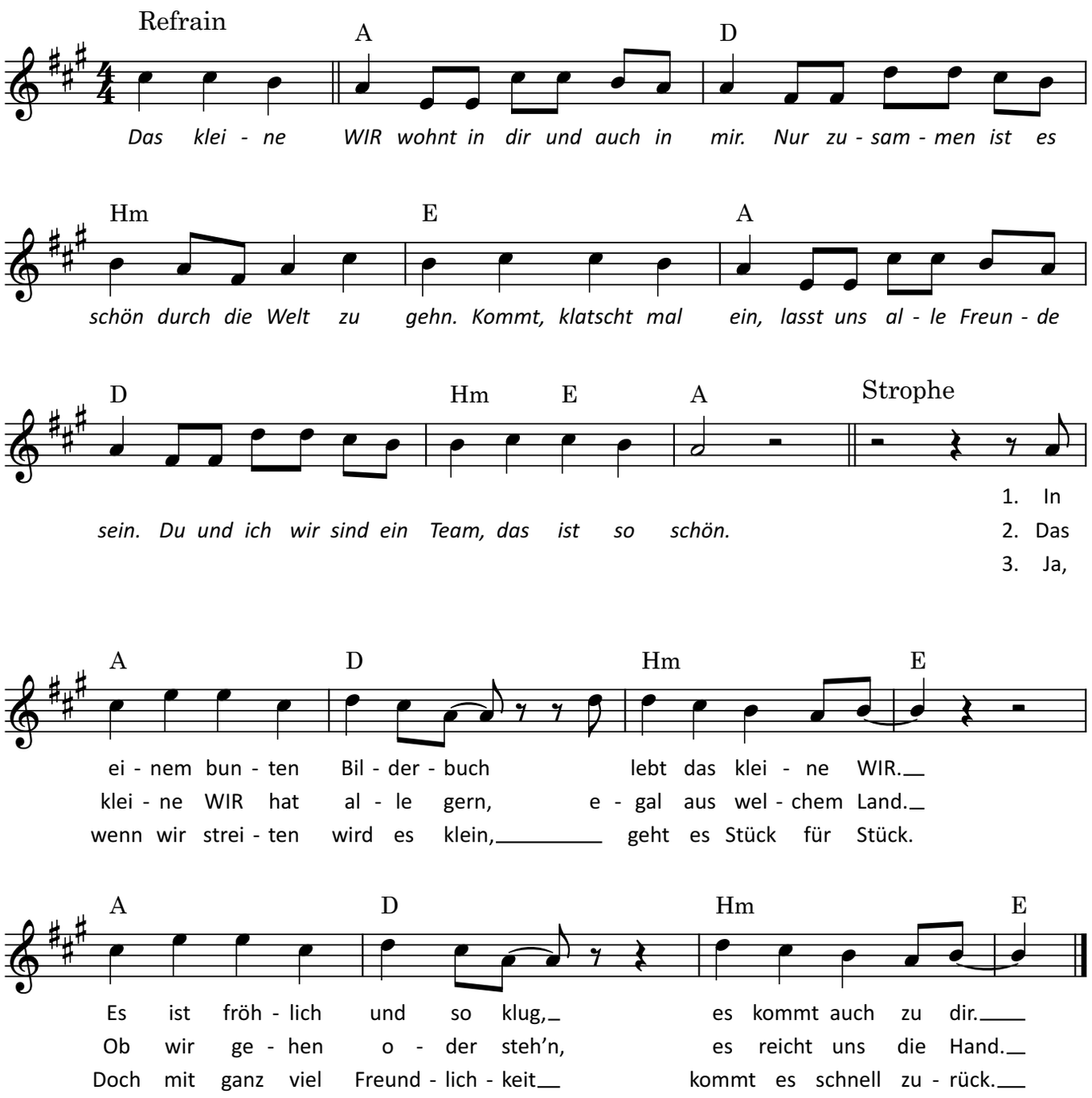
Takt 1 - 4	Singend im Kreis herumgehen.
Takt 5 - 8	Stehen bleiben und die Hände über Kreuz vor's Gesicht nehmen. Nach „wollen alle Leut' erschrecken" das Lied kurz unterbrechen, um Geräusche und Schreie einzufügen.
Takt 9 - 12	Bei „Und dann lachen sie dazu" im Kreis weitergehen, bei „Huuh!" die Kreisfassung lösen. Alle geistern jetzt einzeln durch den Raum.

Auf ein gesungenes Zeichen kommen alle wieder zum Kreis zurück. Hier ein Beispiel für ein solches Zeichen:



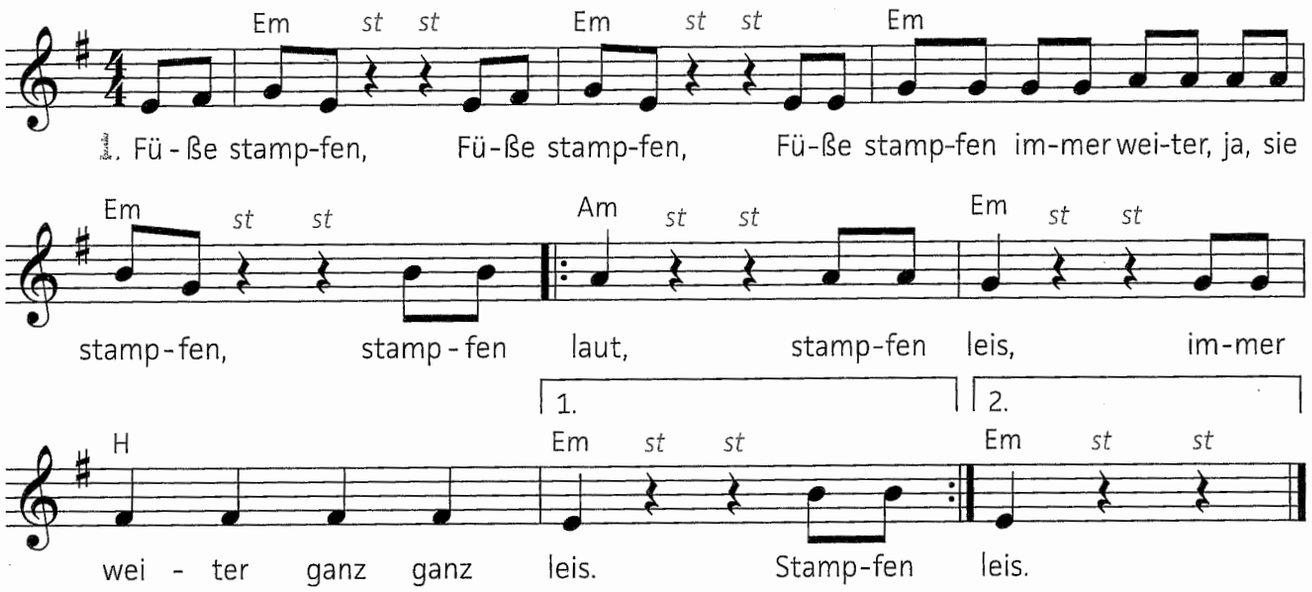
Das kleine Wir

Text & Musik:
© 2024 Stefanie Schmalzl
www.kinderguecksmomente.com



Satz: Th. Meusburger

Füße stampfen



2. Hände klatschen …
klatschen laut, klatschen leis,
immer weiter ganz ganz leis.

3. Popos wackeln …
wackeln wild, wackeln sanft,
immer weiter ganz ganz sanft.

4. Köpfe nicken …
nicken wild, nicken sanft,
immer weiter ganz ganz sanft.

Bei diesem Bewegungslied werden verschiedene Körperteile besungen und aktiviert. Du kannst mit den Kindern noch viele weitere Strophen erfinden. Was können z. B. die Füße noch (tippen, schleichen …)? Was machen Hände (z. B. winken), Augen (blinzeln), Schultern (zucken) und Nasen (schniefen)? Du kannst auch Aktionskarten mit verschiedenen Bewegungen bzw. Body-percussions dazu hochhalten.



TIPP **Für jüngere Kinder ist es recht anspruchsvoll, die Bewegungen genau in den dafür vorgesehenen Pausen zu machen. Mit ihnen kannst Du die Bewegungen im Metrum ausführen (auf jede Zählzeit im Takt) und das Lied so begleiten.**

siehe auch: *Tanzt der Wind* und *Flieg mit mir* (S. 108); Praxisschatz : *Ich will das nicht* und *Elefant-Geheimnislied* (S. 339)

Nudelsong

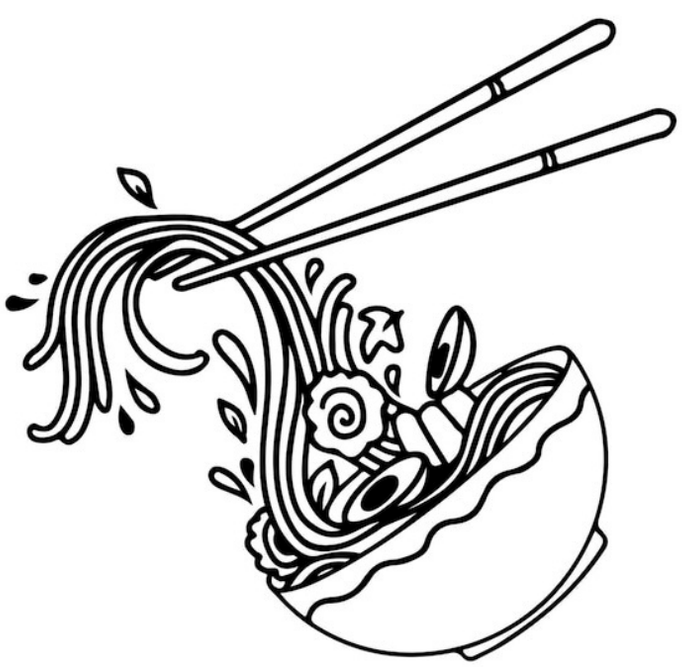
Text & Musik: E. Biallas
© HELBLING

D A D
1. Heu - te gibt's zum Mit - tag - es - sen mei - ne Lieb - lings - nu - deln.

D A D
Oh, wie wun - der - bar das ist, vor Freu - de könnt' ich ju - beln!

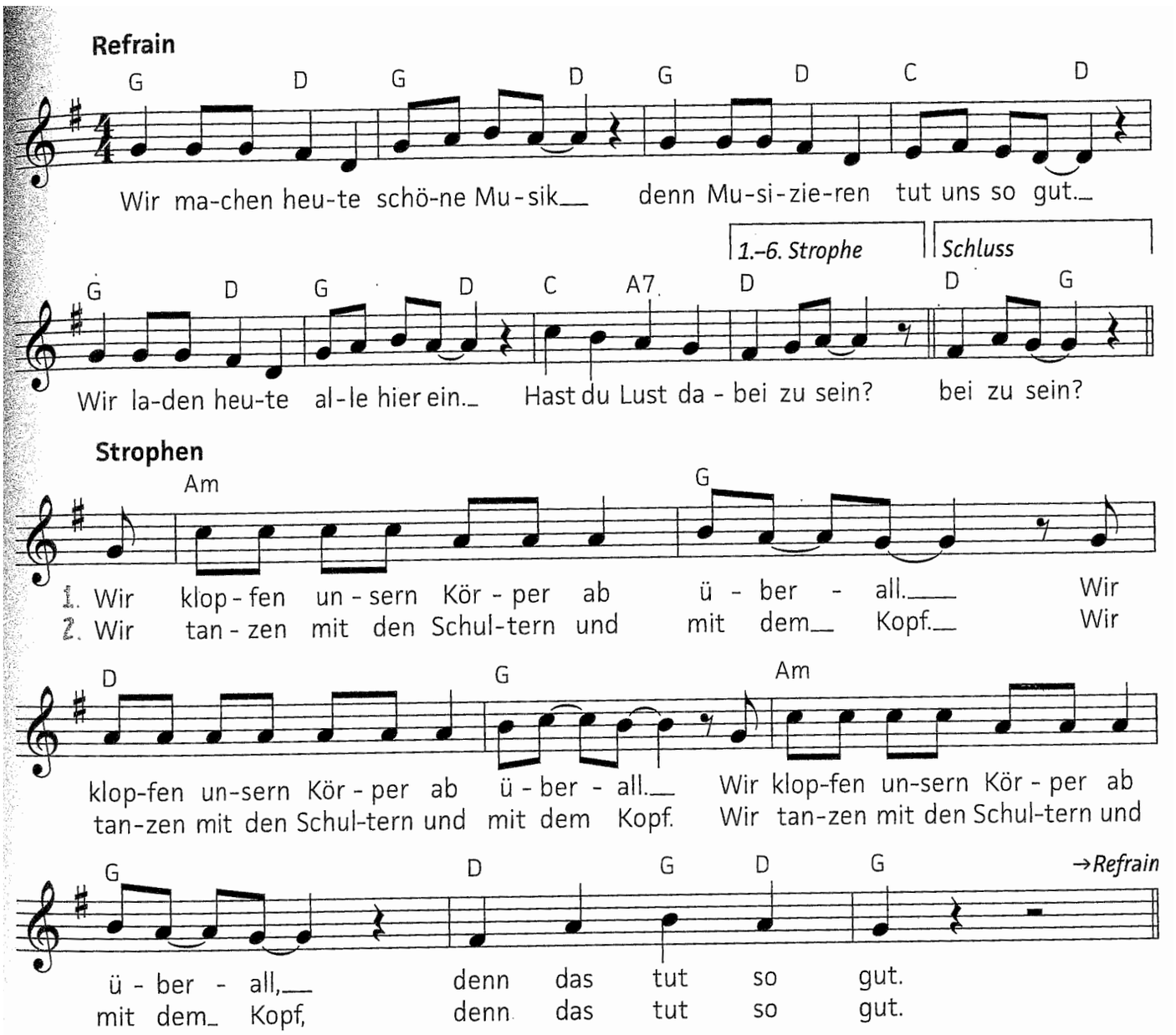
G D A D
Yip - pie yay, yip - pie yay, yip - pie yay, ich freu' mich so!

G D A D
Yip - pie yay, yip - pie yay, yip - pie yay, ich bin so froh!



Satz: Th. Meusburger

Wir machen heute schöne Musik



3. Wir winken mit den Händen
und klatschen leis.

4. Wir stampfen mit den Füßen
und hüpfen hoch.

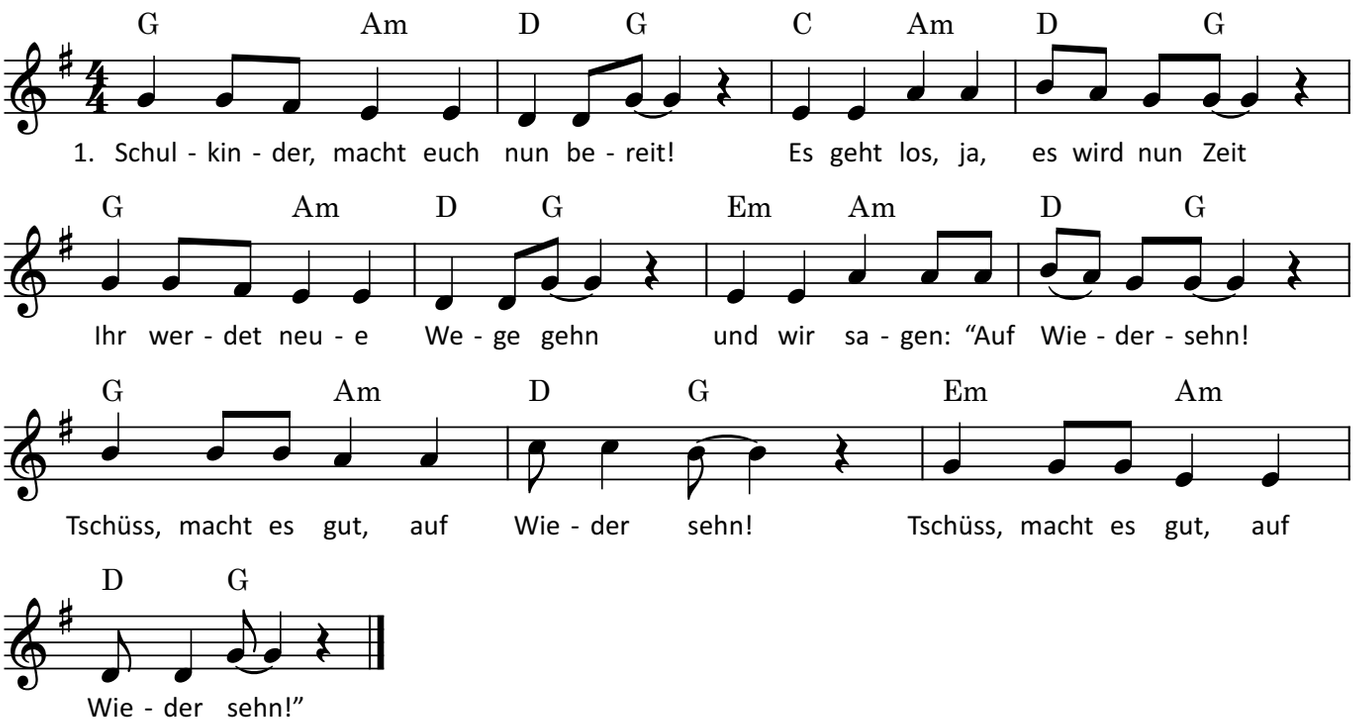
5. Wir spielen mit der Rassel,
das klingt so schön.

6. Wir summen jetzt ganz leise,
mh, mh, mh, mh.

Den Refrain dieses Liedes könnt Ihr z. B. mit Gesten begleiten. Frage die Kinder, welche Bewegungen ihnen zu den Stichworten „schöne Musik", „tut uns so gut", „wir laden alle ein" und „Lust" einfallen und ergänzt diese beim Singen an den entsprechenden Stellen. Bei den Strophen führt Ihr gemeinsam die besungenen Bewegungen aus. Die 5. Strophe könnt Ihr außerdem mit einer selbst gebastelten Tischtennisball-Rassel aus der Materialsammlung begleiten.

Ihr seid jetzt große Schulkinder

Text & Musik: E. Biallas
©HELBING





Bei der Abschiedsfeier der Vorschulkinder darf natürlich auch ein feierliches Lied, das zu Ehren der „Großen" gesungen wird, nicht fehlen. Dieses Lied könnt Ihr nutzen, um die baldigen Schulkinder auf ihre neue Reise zu schicken. Klebt dabei einen Weg mit Krepppapierband aut den Boden auf oder legt ihn mit jeweils zwei parallelen Seilen aus. Während das Lied gesungen wird, machen sich nun die Schulkinder einzeln auf den Weg und vollziehen so symbolisch den Übergang von der Kita in die Schule.

Satz: Th. Meusburger